

Unternehmer sein für sechs Wochen

Bei „BizKick“ gründen Studenten Unternehmen auf Zeit. Das tech2b Gründerzentrum setzte in Kooperation mit dem Gründer-Service der WKO Oberösterreich und der Sparkasse Oberösterreich dieses Konzept erstmals in Oberösterreich um.

Unter der Marke „BizKick“ wurde von den A+B-Zentren Österreichs ein Lehrveranstaltungs-konzept entwickelt, das es Studierenden ermöglicht, mit eigenen Geschäftsideen Unternehmen auf Zeit zu gründen und reale Umsätze am Markt zu erzielen.

Am Institut für Unternehmensgründung und Unternehmensentwicklung der Johannes Kepler Universität und am Transferzentrum für Entrepreneurship und Unternehmensgründung der Fachhochschule Oberösterreich wurde in diesem Semester Studierenden „Entrepreneurship“ auf diese sehr praxisnahe Art vermittelt.

Während in der Regel Entrepreneurship-Lehrveranstaltungen mit der Erstellung des Businessplans enden, beginnt es bei BizKick erst so richtig. Jedes Team/Unternehmen erhält ein Startkapital von 10 Euro, um innerhalb von sechs Wochen die eigene Idee am Markt zu realisieren, Umsätze und Gewinne zu erwirtschaften und anschließend das Unternehmen wieder aufzulösen.

Große Bandbreite

Die inhaltliche Bandbreite der dabei entstandenen studentischen Unternehmen kann sich sehen lassen: Von einer Software zur Verständigung per SMS über entfallene Lehrveranstaltungen, über die Erstellung und Verkauf eines Brettspiels bis hin zur Etablierung eines Carsharing-Konzepts für ein Erdgasauto sind nur einige Beispiele.

Die Einzigartigkeit von BizKick liegt in dem Mix aus Theorie und Praxis. Eingebettet in ei-

ne Lehrveranstaltung werden einerseits die wichtigsten Grundregeln der Unternehmensgründung unter Einbindung von Praxisexperten theoretische vermittelt, und andererseits auch gleich praktisch angewandt. Bei den Studentinnen und Studenten soll auf diese Weise die Lust auf ein eigenes Unternehmen geweckt werden.

Kooperation FH und Uni

Nicht nur bei den Studententeams war Kooperation angesagt, auch die beiden Lehrveranstaltungsleiter Mag. Alexander Stockinger und Dr. Gerald Weiß, MBA arbeiteten bei der Durchführung eng zusammen. Dadurch konnte die Lehrveranstaltung an beiden Standorten in vergleichbarer Form abgewickelt werden.

BizKick war somit nebenbei die erste übergreifende Lehrveranstaltung zwischen der Fachhochschule Oberösterreich und der Johannes Kepler Universität Linz.

Die besten Projekte bei „BizKick“

Den Abschluss von BizKick bildete eine Prämierungsveranstaltung in der WKO Oberösterreich. Mit einer Präsentation ihrer Projekte traten die drei besten Teams pro Standort gegeneinander um das Preisgeld von 1.500 Euro (gestiftet von PriceWaterhouseCoopers, Froniuss und TGW) an.

1. Pond Race: Durchführung einer Benefizveranstaltung am Campus der Kepler Uni;
2. Leihwagencheck.at: Erstellung einer Plattform zur Information und Buchung von Mietwagen bei kleinen Anbietern;
3. Linzer Lokal Quartett: Entwicklung und Vertrieb eines Quartett-Kartenspiels mit Linzer Lokalen.